



Erscheint wöchentlich donnerstags.
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

amtsblatt

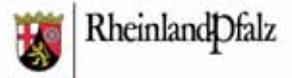
der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

Nr. 26 – Donnerstag, 25. Juni 2015

Es ist so weit: Das Landesfest kann beginnen!



Am Wochenende geht in Ramstein-Miesenbach der 32. Rheinland-Pfalz-Tag über die Bühne. Zum 800-jährigen Jubiläum von Ramstein richtet die Stadt das große Landesfest aus. Die Besucher dürfen sich auf ein bisher nie dagewesenes dreitägiges Spektakel freuen, das am Freitagabend auf der RPR1-Bühne und gegen 22.45 Uhr mit einem Höhenfeuerwerk eröffnet wird.

Auf insgesamt 29 Veranstaltungsflächen, davon elf Bühnen wird ein abwechslungsreiches und attraktives Programm geboten. Rund 250 Stände werden die Innenstadt von Ramstein bevölkern. Größere Musikbühnen präsentieren die Hörfunk- und Fernsehsender SWR auf dem Prometheusplatz sowie RPR1 und bigFM auf dem Netto-Parkplatz, weitere Musikbühnen unterhalten die Gäste beim Landesverband der Musikschulen am Busbahnhof, der Landesbühne Rheinland-Pfalz am Kennedyplatz und der Westpfalz-Arena im Reichswald-Stadion. Alle Bühnenprogramme sind kostenlos.

Höhepunkt des dreitägigen Landesfestes ist am Sonntagnachmittag der große Festumzug, der im SWR-Fernsehen übertragen wird, mit 105 Zugnummern und rund 2500 Teilnehmern. Das ausführliche Programmheft zum Rheinland-Pfalz-Tag ist bereits seit Mitte Mai erhältlich. Auch im Internet unter www.rlp-tag.de ist das Programm zu finden.

26. - 28.6.2015 in Ramstein-Miesenbach



Verwaltung, Stadtwerke, HdB und AZUR geschlossen!

Anlässlich des Rheinland-Pfalz Tages in Ramstein ist am **Freitag, 26. Juni 2015 die Verbandsgemeindeverwaltung im Rathaus geschlossen.**

Sämtliche Bedienstete sind an diesem Tag in die Organisation, Durchführung und Überwachung des Rheinland-Pfalz-Tages eingebunden.

Ebenfalls geschlossen sind

das Haus des Bürgers mit Vorverkauf und Geschäftsstelle

die Postagentur

die Stadtbücherei und

das Jugendbüro, das im Stadion beim Interkulturellen Begegnungszentrum vertreten ist

Geschlossen sind am Freitag, 26. Juni, auch **die Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH.**

Ausschließlich für **Störungen im Netzbetrieb** der Wasser-, Gas-, Strom- und Breitbandversorgung haben die Stadtwerke einen **Entstörungsdienst** eingerichtet, der unter der Rufnummer **06371 70710** zu erreichen ist.

Das Freizeitbad AZUR ist von Freitag bis einschließlich Sonntag, 28. Juni, geschlossen.

Als zentrale Telefonnummer für alle Anliegen ist von Freitag bis Sonntag die Nummer (06371) 592-444 im Rathaus zu erreichen.

Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/70710

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ **08 00/1 00 34 48**

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

Stromentstörung: ☎ **08 00/7 97 77 77**

Gasentstörung: ☎ **08 00/1 00 34 48**



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ **063 71/592-222**

Vorverkaufsstelle ☎ **063 71/592-220**

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo - Fr, 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



Freizeitbad Azur ☎ 063 71/7 15 00

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

Öffnungszeiten

Freibad:

Mo.: 13 - 21 Uhr

Di. bis Sa.: 9 - 21 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 21 Uhr

Hallenbad:

Mo. 13 - 21 Uhr

Di. bis Sa 10 - 21 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 21 Uhr

Sauna: ab 14. Mai 2015

Mo. 15.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 15.00 - 21.00 Uhr Damensauna

Mi. 15.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 15.00 - 21.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 9.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

So. 9.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Sommerferien:

10 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

10 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

ab 1. Juni 2015

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

gemischt 14 - 21 Uhr

gemischt 9 - 21 Uhr

gemischt 9 - 21 Uhr



Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

INFO-Center im Museum,

☎ 063 71 / 83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt
Otterberg

Sprechstunden des Revierförsters

**Die Sprechstunden fallen aus
bis 31. Juli 2015**

Nächste Sprechstunde in Ramstein-Miesenbach ist am
Montag, 3. August 2015 zu den gewohnten Zeiten.

In dringenden Fällen bitte an das Forstamt Otterberg
wenden (Tel. 06301/7926-0)



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

hier: Rheinland-Pfalz-Tag von 26.06.2015 bis 28.06.2015 mit Umzug am 28.06.2015 in Ramstein-Miesenbach.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach trifft als Straßenverkehrsbehörde in enger Absprache mit der Kreisverwaltung Kaiserslautern als Straßenverkehrsbehörde sowie dem Autobahnamt Montabaur auf Grund der §§ 29 Abs. 2, 44 Abs. 1 und 45 Abs. 1 und 3 der Straßenverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 16.11.1970 (BGBl. I, S. 1565, ber. 1971 S. 38), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.08.2009 (BGBl. I S. 2631), und § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechtes vom 12.03.1987 (GVBl. S. 46) zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.10.2010 (GVBl. S. 289) folgende straßenverkehrsrechtliche

ANORDNUNG

Name des Veranstalters:

Land Rheinland-Pfalz

Vertreter:

Staatskanzlei

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué – Druck u. Verlag – GmbH,
Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25 - 0, Telefax 063 71/96 25 25.

e - Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Wolfgang Weber/Stefan Layes,

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

Gastgeber:	Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, Tel. 06371-592100
Bezeichnung der Veranstaltung:	Rheinland-Pfalz-Tag mit Umzug
Beginn: (Datum, Uhrzeit, Ort)	26.06.2015, 11.00 Uhr, Stadtteil Ramstein
Ende: (Datum, Uhrzeit, Ort)	28.06.2015, 00.00 Uhr, Stadtteil Ramstein
Bezeichnung der Veranstaltung:	Festumzug
Beginn: (Datum, Uhrzeit, Ort)	28.06.2015, 13.00 Uhr, Stadtteil Ramstein
Ende: (Datum, Uhrzeit, Ort)	28.06.2015, 17.00 Uhr, Stadtteil Ramstein
Teilnehmer Umzug:	
Fahrzeuge:	Personen: 3.500 Festwagen: 40
Musikkapellen: 20	Zug-Nr.: ca. 104 Sonstiges: ca. 50.000 Besucher (Schätzwert)

Auflagen und Bedingungen:

1. Allgemeine Hinweise

Dem Veranstalter ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 41 des Landesstraßengesetzes (LStrG) darstellt. Den Straßenbaulastträger trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Alle beim Umzug betriebenen Fahrzeuge unterliegen den Zulassungsbedingungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und müssen sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Das beiliegende Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen ist Bestandteil dieser Anordnung. Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass die darin aufgeführten Anforderungen von den Teilnehmern beachtet und erfüllt werden. Teilnehmer, die diese Anforderungen nicht erfüllen sind von der Veranstaltung auszuschließen. Den Umzugsteilnehmern stehen keine Sonderrechte zu.

Den Weisungen der Polizei, der Ordnungsbehörde und den zur Sicherung des Umzuges eingesetzten Personen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

2. Straßensperrungen, Umleitungen, Halteverbote

Zur Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs wird im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion Landstuhl, der Kreisverwaltung Kaiserslautern sowie dem Landesbetrieb Mobilität (Autobahnamt Montabaur) folgendes angeordnet:

Die Verkehrsregelung erfolgt gemäß beiliegendem Verkehrslenkungsplan mit sämtlichen Anlagen. Die angeordnete Beschilderung ist auf beiliegendem Kartenmaterial ersichtlich. Der Verkehrszeichenplan ist Bestandteil dieser Anordnung.

3. Umzug

3.1 Streckenverlauf

Bei der Veranstaltung ist die in der beigefügten Streckenverlaufsskizze markierte Wegstrecke einzuhalten.

3.2 Absperrungen

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zum Schutz der Umzugsbesucher werden gemäß beiliegenden Sperrplan an der Umzugsstrecke zusätzliche Absperrgitter aufgestellt. Die Strecke wird durch eingeteilte Polizeikräfte und private Sicherheitskräfte (Volunteers) zusätzlich gesichert.

4. Sonstige Auflagen

Die Durchfahrt für Notfallfahrzeuge (Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Ordnungsamt) muss jederzeit gesichert sein.

Die Bereitstellung der Notfallversorgung ist auf beiliegendem Rettungskonzept ersichtlich und wird dementsprechend angeordnet. Über die personelle und technische Ausstattung entscheidet je nach Bedarf die beauftragte Organisation.

Vor der Aufstellung von fliegenden Bauwerken (Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte) ist den Betreibern aufzutragen, gegen die Straßenseite eine Absicherung anzubringen, so dass ein direkter Zugang zur Fahrbahn ausgeschlossen wird. Dies gilt nur für Bauwerke, die sich im öffentlichen Verkehrsraum befinden.

Die Teilnehmer der Veranstaltung haben keine Sonderrechte gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Weisungen der Polizei und des Ordnungsamtes sind unverzüglich nachzukommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung entbindet nicht von der Beachtung der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Den Veranstaltungsteilnehmern stehen keine Sonderrechte zu. Fahrtteilnehmer, die gegen die Vorschriften der StVO und etwaigen Weisungen der Polizei oder des Ordnungsamtes verstoßen, sind von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Die Teilnehmer sind vor Beginn der Veranstaltung hierauf besonderes hinzuweisen.

Die Polizei und das Ordnungsamt können im Benehmen mit dem

Veranstalter die vorgesehene Strecke ändern, wenn es die Sicherheit des Verkehrs oder sonstige besondere Umstände erfordern. Den Anordnungen der Polizei und des Ordnungsamtes ist Folge zu leisten.

Gegebenenfalls sind mit Zustimmung der örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde Umleitungen festzulegen.

Die Polizei und das Ordnungsamt sind ermächtigt, die Veranstaltung zu unterbrechen oder umzuleiten, wenn es die Verkehrs- oder Sicherheitslage erfordert.

Es gelten weiterhin die Auflagen der beigefügten Merkblätter über die „Allgemeine Bestimmungen für Motivwagen“ und über das „Sicherheitskonzept“.

Verbandsgemeindeverwaltung

Ramstein-Miesenbach, 22.06.2015

gez.

Ralf Hechler, 1. Beigeordneter der
Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Bekanntmachung

Aufgrund der

§§ 1 Abs. 1, 9 Abs. 1 Satz 1, 88 Abs. 1 Nr. 1, 89 Abs. 1, 90 Abs. 1 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) in der Fassung vom 10. November 1993 (GVBl. S. 595), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2014 (GVBl. S. 332), und des § 1 der Landesverordnung über die Zuständigkeit der allgemeinen Ordnungsbehörden in der Fassung vom 31. Oktober 1978 (GVBl. S. 695), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280), sowie § 91 Abs. 1 Nr. 1 POG und der § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 358), in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung

erlässt die Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach - Ordnungsbehörde - folgende

Allgemeinverfügung

1. Anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages in Ramstein-Miesenbach ist es verboten,

– **ab Freitag, den 26.06.2015, 11:00 Uhr, bis Samstag, den 27.06.2015, 03:00 Uhr,**

– **ab Samstag, den 27.06.2015, 10:00 Uhr, bis Sonntag, den 28.06.2015, 03:00 Uhr,**

– **ab Sonntag, den 28.06.2015, 10:00 Uhr - 24:00 Uhr im Satz 2 näher bezeichneten öffentlichen Raum Glasgetränkebehältnisse mitzuführen und zu benutzen.**

Das Verbot nach Satz 1 erstreckt sich auf dem gesamten in der anliegenden Karte definierten Bereich (gelber Veranstaltungsbereich) sowie auf der gesamten Umzugsstrecke am Sonntag, den 28.06.2015 (orangener Bereich).

2. Ferner ist der gewerbsmäßige Verkauf von Glasgetränkebehältnissen (Flaschen, Gläser) in Ziffer 1 Satz 2 genannten öffentlichen Straßen und öffentlichen Anlagen verboten.

3. Ausgeschlossen von dem oben genannten Verbot ist das „Weindorf“ im öffentlichen Bereich Am Neuen Markt. Des Weiteren sind von dem Verbot die Weinstände in direkter Nähe von Eventbühnen ausgeschlossen.

4. Ausgenommen von dem Verbot nach Ziffer 2 ist der Verkauf von Glasgebinden an Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zum häuslichen Verzehr der Getränke erwerben.

5. Ausgenommen von dem Verbot nach Ziffer 2 ist das Mitführen von Glasgebinden durch Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung erworben haben. Weiterhin sind Personen ausgenommen, welche Glasgetränkebehältnisse innerhalb der Bestuhlung eines nicht nur vorübergehend konzessionierten Freisitzes zum sofortigen Verzehr an Ort und Stelle benutzen. Die Gastwirte haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass keine Glasgetränkebehältnisse von Gästen oder Dritten in den Bereich außerhalb der Freisitze verbracht werden.

6. Die Ordnungsbehörde behält sich vor, bei Verstößen, sowie sonstigen Änderungen der Gefahrenlage weitergehende Anordnungen zu treffen.

7. Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet.

8. Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach Ordnungsamt, Zimmer 102, 67657 Ramstein-Miesenbach, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.ramstein-miesenbach.de aufgeführt sind.

Ramstein-Miesenbach, den 18.06.2015
Verbandsgemeindeverwaltung

(Ralf Hechler)
1. Beigeordneter

Hinweis :

Diese Verfügung und ihre Begründung können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Ordnungsamt, Zimmer 102, Am Neuen Markt 6 in 66877 Ramstein-Miesenbach während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen*Wir gratulieren***Hütschenhausen:**

05. 07.: Irmgard Schauss, 77 Jahre

Katzenbach:

05. 07.: Walter Fickeisen, 79 Jahre

Spesbach:

02. 07.: Sigrid Volgelgesang, 75 Jahre

03. 07.: Werner Rosenberg, 70 Jahre

Kottweiler-Schwanden:

03. 07.: Waltraud Natter, 77 Jahre

Schrollbach:

30. 06.: Günter Schwegel, 85 Jahre

Ramstein:

29. 06.: Iuliana Varga, 82 Jahre

30. 06.: Dagma Piszczak, 88 Jahre

01. 07.: Salim Dipcinoglu, 78 Jahre

01. 07.: Arnold Wolf, 76 Jahre

02. 07.: Erika Hutto, 84 Jahre

02. 07.: Erich Kneip, 74 Jahre

03. 07.: Elisabetha Meister, 82 Jahre

03. 07.: Ursula Scherer, 70 Jahre

03. 07.: Erich Wolf, 73 Jahre

04. 07.: Willi Budell, 77 Jahre

Miesenbach:

29. 06.: Elfriede Pfannkuchen, 80 Jahre

30. 06.: Josef Seitz, 79 Jahre

02. 07.: Thea Maetze, 86 Jahre

04. 07.: Horst Adam, 79 Jahre

04. 07.: Walter Rabung, 74 Jahre

05. 07.: Thi Hoa Do, 82 Jahre

05. 07.: Ingeborg Müller, 82 Jahre

Steinwenden:

30. 06.: Johann Heil, 85 Jahre

Obermohr:

05. 07.: Egon Lill, 75 Jahre

Goldene Hochzeit

03. 07.: Maria und Wilfried Jenzer, Weltersbach

Der Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und Beauftragter für die Landespolizei

Sprechtage des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz und Beauftragter für die Landespolizei, Dieter Burgard, in der Stadtverwaltung Kaiserslautern

(Mainz). Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und dem Kreis Kaiserslautern ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am Donnerstag, den 16. Juli 2015, in der Stadtverwaltung. Anmeldungen

nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Telefon 06131/ 2 89 99 99, (Fr. Jaudes) bis zum 8. Juli 2015 entgegen.

Der Bürgerbeauftragte hat seinen Sitz beim Landtag und arbeitet eng mit dem Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zusammen. Seine Aufgabe ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung ein und versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Annäherung der Positionen zu erreichen. Der Beauftragte für die Landespolizei ist Ansprechpartner bei Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können Polizeibeamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an ihn wenden.

Schriftliche Eingaben/Beschwerden können per Brief, per Telefax, per E-Mail oder über die Internetseite und telefonisch an Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Telefon: 06131/ 2 89 99-0, Fax: 06131 / 2 89 99 89, E-Mail: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de eingereicht werden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Informationen über die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular sind im Internet unter: www.derbuergerbeauftragte.rlp.de abrufbar.

Das Veterinäramt informiert:**Wichtige Information zur Allergenkennzeichnung:**

Die Lebensmittelüberwachung des Landkreises Kaiserslautern weist darauf hin, dass in der geltenden Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) die Kenntlichmachung von Allergenen, auch bei loser Ware, vorgeschrieben ist.

Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen und die Ware dementsprechend zu kennzeichnen.

Auf der Homepage des Landkreises Kaiserslautern ist unter nachfolgendem Link <http://www.kaiserslautern-kreis.de/> ein entsprechendes Merkblatt hinterlegt.

Hinweis für Landwirte:**-Meldepflicht als Lebensmittelunternehmer –**

Nach **Verordnung (EG) Nr. 852/2004** über die Lebensmittelhygiene haben Unternehmer/innen, die ein Gewerbe auf einer der Stufen der Produktion, der Verarbeitung oder des Vertriebs von Lebensmitteln ausüben, den Betrieb der zuständigen Behörde zu melden.

Zu melden sind u.a.:

- landwirtschaftliche Betriebe (Primärproduzenten) mit Produktion von Lebensmitteln **tierischer** Herkunft
- landwirtschaftliche Betriebe (Primärproduzenten) mit Produktion von Lebensmitteln **pflanzlicher** Herkunft

Besteht ein Lebensmittelunternehmen aus mehreren Betriebsstätten hat die Meldung **für jeden Betrieb gesondert** zu erfolgen. Auch wesentliche Änderungen sind zu melden.

Die Anmeldung als Lebensmittelunternehmen ist insbesondere notwendig gemäß **Verordnung (EG) Nr. 852/2004 Anhang I**, denn auch Primärproduzenten unterliegen den allgemeinen Hygienevorschriften.

Die Registrierung erfolgt mit dem ausgefüllten **Meldebogen**.

Der Meldebogen ist auf der Homepage des Landkreises Kaiserslautern unter folgendem Link <http://www.kaiserslautern-kreis.de/> mit dem Dateinamen „Hinweis für Landwirte; Meldepflicht als Lebensmittelunternehmer (Meldebogen)“ hinterlegt.

Bitte füllen Sie den Meldebogen vollständig aus und schicken Sie diesen

per **Post** an: Kreisverwaltung Kaiserslautern, Abt. Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Landwirtschaft, Lauterstr. 8, 67657 Kaiserslautern

per **Fax** an: 0631-7105-457

per **e-Mail** an: veterinaeramt2@kaiserslautern-kreis.de

oder geben Sie den Meldebogen **persönlich** beim Veterinäramt in der Pfaffstr. 40-42, 67655 Kaiserslautern ab.

Für Rückfragen steht Ihnen das Veterinäramt unter der Rufnummer 0631-7105 450 gerne zur Verfügung.

Rheinland-Pfalz-Tag 2015 in Ramstein**Zusätzliches Zug- und Busangebot zum Landesfest**

Damit die Gäste den Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein genießen und mit dem ÖPNV ohne Parkplatz- und Promillesorgen problemlos an- und abreisen können, hat der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd) in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) ein maßgeschneidertes ÖPNV-Verkehrskonzept entwickelt. Dafür werden an den drei Festtagen neben umfangreichen zusätzlichen Busangeboten rund 40 Zusatzzüge zwischen Kusel und Land-

stuhl, jeweils mit Anschluss in/aus Kaiserslautern und Homburg das gute Angebot des Rheinland-Pfalz-Taktes ergänzen.

Zusatzzüge bis spät in die Nacht

Ab Freitagnachmittag verkehren die Züge auf der Bahnstrecke zwischen Landstuhl und Kusel durchgängig bis Sonntag spät-abends nach einem besonderen Rheinland-Pfalz-Takt-Fahrplan. Dieser beinhaltet neben etlichen Spätverbindungen auch die Verdichtung auf einen Halbstundentakt in den Abendstunden, so dass die Besucher Freitag- und Samstagnacht auch nach 1.00 Uhr und teils nach 2.00 Uhr sowie am Sonntag bis gegen Mitternacht in Richtung Kaiserslautern, Homburg/Saar und Kusel sehr gut nach Hause kommen. Zwischen Kaiserslautern und Homburg sorgen die nach Regelfahrplan verkehrenden Regionalexpress-Züge (SÜWEXX), Regionalbahnen (RB 70) sowie insgesamt weitere 40 zusätzliche S-Bahn-Verbindungen dafür, dass man auch aus den Gemeinden zwischen Homburg und Kaiserslautern das Landesfest bequem, preisgünstig und schnell besuchen kann.

Buslinien- und Shuttleverkehre

Die Region rund um Ramstein wird an diesem Wochenende bis in die Nacht im Busverkehr bedient. Die regionalen Buslinien 142, 143, 145 und 153 bringen die Besucher aus Kaiserslautern, Miesau, Landstuhl, Schopp oder Reichenbach im 30 Minuten-Takt bzw. die Buslinie 141 im 20 Minuten-Takt zum Landesfest und sicher wieder zurück.

Freitags verkehren die Busse zwischen 18 Uhr und 1 Uhr in der Nacht. Samstags verkehrt der Busverkehr zwischen 10 Uhr und 1 Uhr bzw. sonntags von 9 Uhr bis 22 Uhr.

Die Organisatoren empfehlen für die Rückfahrt eher die „vorletzte“ als die letzte Fahrt einzuplanen, damit diese nicht in überfüllten Zügen und Bussen angetreten werden muss.

Günstig mit Tageskarten

Die regulären und zusätzlichen Fahrplanangebote sind selbstverständlich mit den Fahrscheinen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar nutzbar. Wer nicht im Besitz einer VRN-Zeitkarte ist, dem empfiehlt der VRN für die An- und Abreise die „Tages-Karte“, die je nach Entfernung in 3 Preisstufen angeboten wird.

Fahrplaninformationen – VRN-Service

Alle Fahrpläne stehen für die Besucher des Rheinland-Pfalz-Tages auf der Internetseite des VRN unter www.vrn.de und auf der Takt-Homepage unter www.der-takt.de bereit. Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805 8764636 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz; max. 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen).

Ehrenamtlicher Besuchsdienst



Wir gratulieren allen, die in diesem Monat Geburtstag feiern.

Unsere Sprechstunde ist in den Monaten Juli und August nicht besetzt.

In dieser Zeit können Sie Frau Jutta Spieß unter der Telefonnummer 06371 – 2073 erreichen.

Ab dem 7. September sind wir wieder montags von 10 bis 11 Uhr mit unserer Sprechstunde im Rathaus in Ramstein für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!



Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.



Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr (persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)

Zinsloses Darlehen für die Kanalsanierung Hüttschenhausen

Umweltministerin Höfken zu Besuch im Ramsteiner Rathaus

Hoher Besuch von der Mainzer Landesregierung war vergangene Woche am Donnerstagnachmittag in Ramstein-Miesenbach zu Gast. Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Ulrike Höfken, informierte sich über die anstehende Kanalsanierung im Ortsteil Hüttschenhausen, zu der das Land der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach ein zinsloses Darlehen über 380.000 Euro zur Verfügung stellt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen liegen bei rund 1,4 Millionen Euro.

Bürgermeister Klaus Layes empfing die Ministerin im Sitzungssaal des Rathauses und stellte zunächst anhand einer Präsentation die Verbandsgemeinde kurz vor. Anschließend erläuterte der Leiter des Kanalwerks, Steffen Harth, die geplanten Baumaßnahmen, die am kommenden Montag beginnen werden. Dabei werden größere Schäden in den Hauptkanälen des gesamten Ortsteils Hüttschenhausen saniert, wobei die Arbeiten ausschließlich über die vorhandenen Kanalschächte mittels Robotergeräte oder im so genannten „Inlinerverfahren“ ausgeführt werden. Insgesamt 18,2 Kilometer umfasst das Kanalnetz von Hüttschenhausen. Als erste Ortsgemeinde in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach wird in Hüttschenhausen das Kanalnetz untersucht und saniert. Die anderen vier Gemeinden werden nach und nach folgen.

Die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, so Layes und Harth, sei in der glücklichen Lage, ein effizientes und somit in den Gebühren sehr günstiges Kanalwerk für die Bürgerinnen und Bürger vorzuhalten. Bürgermeister Layes: „Durch ständige Investitionen und vorausschauende Planung versuchen wir, unsere Anlagen modern und in gutem Zustand zu halten. So können wir auch weiterhin günstige Gebühren für unsere Bürgerinnen und Bürger anbieten.“ Das Geld der Landesregierung sei jedenfalls gut angelegt.



Ministerin Ulrike Höfken trug sich bei ihrem Besuch auch ins Gästebuch der Stadt ein, links Landtagsabgeordneter Marcus Klein, rechts Bürgermeister Klaus Layes und im Hintergrund der 1. Beigeordnete Ralf Hechler (Foto: St. Layes).



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

- 17.06. 15:30 Verkehrsunfall mit Motorrad, A62
- 19.06. 19:03 Verkehrsunfall mit Auto, A62
- 21.06. 11:46 Auslaufendes Öl aus einem Pkw, Ramstein

Nächste Termine:

26.06. bis 28.06.2015 Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein-Miesenbach www.feuerwehr-ramstein.de

3. QUARTAL 2015

Müllabfuhrplan für die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

	Juli					August					September			
Montag	29	6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	
Dienstag	30	7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	
Mittwoch	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	
Donnerstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24	
Freitag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25	
Samstag	4	11	18	25	1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Sonntag	5	12	19	26	2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Kalenderwoche	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
Hütschenhausen	Do.	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	
Katzenbach	Do.	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	
Kirchmohr	Mo.	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS
Kottweiler-Schwanden	Do.	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	
Miesenbach	Mo.	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS
Niedermohr	Do.	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	
Obermohr	Mo.	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS
Ramstein	Mo.	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	
Reuschbach	Do.	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	
Schrollbach	Mo.	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS
Spezbach	Do.	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	
Steinwenden	Mo.	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS
Weltersbach	Mo.	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS	BP	RS	B	RS

R = Restmülltonne S = Gelber Sack B = Bioabfalltonne P = Papiertonne

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Ramstein

Die Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Kaiserslautern findet jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Beratungsstelle Querbeet der Kreisverwaltung Kaiserslautern statt.

Querbeet befindet sich im Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8 a und ist unter der Telefonnr. 06371/5980838 zu erreichen. Die nächste Sprechstunde ist am 1. Juli.

Der Sozialpsychiatrische Dienst informiert und berät bei Fragen im Zusammenhang mit - psychischen Erkrankungen - Suchtmittelabhängigkeit - Selbsthilfegruppen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Kaiserslautern ist während der Woche (Mo – Fr) unter der Telefonnummer 0631/7105-539 zu erreichen.

Abfuhrregelung in Wochen mit Feiertagen: Fällt der Abfuhrtermin auf einen Feiertag, so verschiebt sich diese Abfuhr auf den nächsten oder übernächsten Werktag. Alle in der gleichen Woche auf den Feiertag folgenden Abfahren werden entweder am regulären Abfuhrtag oder am darauf folgenden Werktag durchgeführt. Somit kann auch samstags nachgefahren werden.

Beratung des VdK-Kreisverbandes im Rathaus

Der VdK-Kreisverband Kaiserslautern bietet jeden 1. Mittwoch im Monat eine Sozialberatung im Ramsteiner Rathaus an. Die nächste Sprechstunde ist am 1. Juli, von 9:00 bis 11:00 Uhr. Das Beratungszimmer ist ausgeschildert. Schwerpunkte der Beratung, die auch Nichtmitgliedern offen steht, sind folgende Themen: Schwerbehindertengesetz, Behindertenrecht und Rehabilitation, Renten-, Kranken-, Unfall und Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Kurmaßnahmen, Alten- und Sozialhilfe und Soziales Entschädigungsrecht. Sprechstunden in der Geschäftsstelle in Kaiserslautern nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Umweltmobil-Termine 2015

Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Hütschenhausen Do.: 30.07./27.08./01.10. Rathausplatz, Marktstraße 10.15 - 11.45 Uhr	Katzenbach Do.: 30.07./27.08./01.10. Parkplatz, Dorfgemeinschaftshaus, Brunnenstraße 14.10 - 15.10 Uhr	Kottweiler-Schwanden Mi.: 29.07./26.08./30.09. Parkplatz ehem. Schulhaus Reichenbacher Straße 14.10 - 15.10 Uhr
Miesenbach Mi.: 29.07./26.08./30.09. ehem. Schule, Hauptstraße 15.30 - 17.30 Uhr	Niedermohr Di.: 28.07./25.08./29.09. Parkplatz neben Mehrzweckhalle, Hauptstraße 16.45 - 17.30 Uhr	Obermohr Mi.: 29.07./26.08./30.09. Parkplatz ehem. Schulhaus, Kirchenstraße 10.25 - 10.55 Uhr
Ramstein Do.: 30.07./27.08./01.10. Parkplatz, Rathausring 15.30 - 17.30 Uhr Sa.: 11.07. Parkplatz, Rathausring 13.00 - 14.30 Uhr	Reuschbach Di.: 28.07./25.08./29.09. ehem. Schulhaus, Ortsstraße 15.55 - 16.25 Uhr	Schrollbach Mi.: 29.07./26.08./30.09. gegenüber Dorfgemeinschaftshaus, Katzenbacher Straße 9.35 - 10.05 Uhr
Spezbach Do.: 30.07./27.08./01.10. Am Sportplatz 12.35 - 13.50 Uhr	Steinwenden Mi.: 29.07./26.08./30.09. Marktplatz an der ev. Kirche Marktstraße 12.50 - 13.50 Uhr	Weltersbach Mi.: 29.07./26.08./30.09. Am Dorfgarten gegenüber Spielplatz 11.15 - 12.00 Uhr

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:
 Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
 063 71 592-0

**Polizeiberatung:
 Schutz vor Kriminalität**

Kostenlose Beratungen im Zentrum Polizeiliche Prävention (ZPP), Parkstraße 11, 67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631 / 369 14 44,
 E-Mail: beratungszentrum.westpfalz@polizei.rlp.de
 Internet: www.polizeiberatung-westpfalz.de

Mitteilungen der Polizei

Auto auf A 6 durch Teile beschädigt – Zeugenaufwurf
 Am Freitagabend (19. Juni), ca. 18:45 Uhr wurde auf der A 6 Richtungsfahrbahn Saarbrücken, zwischen Parkplatz Am Glan und der Raststätte Waldmohr ein Fahrzeug durch andere Fahrzeugteile beschädigt. Beim Überholt werden lösten sich Teile am Fahrzeug, flogen gegen das nachfolgende Auto und verursachten einen Sachschaden von ca. 1500 €. Der Fahrer des verursachenden Autos setzte seine Fahrt unvermindert fort. Es ist derzeit nur bekannt, dass es sich um einen schwarzen BMW mit NK-Kennzeichen gehandelt hat. Wenn jemand in diesem Zusammenhang Beobachtungen gemacht hat bitte um Kontaktaufnahme bei der PI Landstuhl, 06371-92290 oder PAST Kaiserslautern, 0631-35340.



**„Jugend trainiert für Olympia“:
 Erfolg für Badminton-Gruppe des Reichswald-Gymnasiums**

Einen großen Erfolg konnte das Badminton-Team des Reichswald-Gymnasiums im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in diesem Frühjahr vermelden. Nachdem man sich bereits im Januar in einem Regionalentscheid gegen zahlreiche andere Schulen der Region hatte durchsetzen können, war man für den Landesentscheid qualifiziert. Sportlehrer Stefan Schlipf begleitete das Team, zu dem die Schüler Boris Konradi, Oliver Ludwig, Thorsten Wendel, Anika Agne, Lea Heintz, Jessica Hofmann und Jessica Kurz gehören. Im ersten Duell begegneten sie dem Gastgeber, dem Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern. Für Jessica Hofmann war das erste Mädchendoppel mit Jessica Kurz auch schon das letzte Spiel, denn sie zog sich dabei einen Bänderriss zu und konnte am weiteren Spielverlauf nicht mehr teilnehmen. Schließlich musste das Team eine Niederlage gegen das HHG hinnehmen. Nur noch mit sechs Spielern ging es direkt schon gegen das Göttenbach-Gymnasium aus Idar-Oberstein. Im Jungendoppel holten Wendel/Ludwig den ersten Sieg dieser Partie, gefolgt vom Mädchendoppel Kurz/Heintz. Weiter ging es mit dem ersten Jungeneinzel von Boris Konradi, welcher einen verdienten Sieg erkämpfte. Einen weiteren souveränen Sieg erspielte Jessica Kurz im ersten Mädcheneinzel. Und auch im zweiten Mädcheneinzel mit Anika Agne ging das Reichswald-Gymnasium als Sieger hervor. Außerdem glänzten Agne/Wendel im Mixed mit einem Sieg. Oliver Ludwig musste sich im zweiten JE trotz guter Leistung knapp geschlagen geben. So meisterte das Team vom Reichswald-Gymnasium diese Begegnung mit einem klaren und souveränen 6:1-Sieg. Das spannendste Duell an diesem Tag lieferte sich das Ramsteiner Gymnasium mit dem Max-von-Laue-Gymnasium aus Koblenz.

Thorsten Wendel kämpfte im ersten JE mit einer starken Leistung um den Sieg, musste sich jedoch geschlagen geben. Mit einer ebenso starken Leistung meisterte das Team den weiteren Spielverlauf, verlor aber letzten Endes mit 3:4. Somit erreichten die Schüler des Reichswald-Gymnasiums insgesamt einen guten dritten Platz und fuhren zufrieden mit ihren Bronze-Medaillen nach Hause.



Sportlehrer Stefan Schlipf mit dem erfolgreichen Badminton-Team des Reichswald-Gymnasiums

**Realschule plus -
 Aus unserer Ganztagsschule**

Als Ganztagsschule bietet die Realschule plus in Ramstein-Miesenbach ein vielfältiges Angebot. In einer kleinen Serie gibt die Schule Einblick in den Nachmittäglichen Schulalltag:

Die Schulsanitäter

Ein besonderes Projekt in der Ganztagsschule ist der Schulsanitätsdienst. Hier lernen die Schüler wichtige Erst-Hilfe-Maßnahmen kennen, damit sie ihren Mitschülern bei Übelkeit, Kreislaufbeschwerden oder kleineren Verletzungen helfen können. Verbände anlegen, Pflaster aufkleben oder die wichtigsten Lebensfunktionen überprüfen, all das ist für die Teilnehmer kein Problem. Die Ausbildung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz statt. So lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen und im Ernstfall richtig zu handeln. Außerdem wird der Teamgeist durch das Zusammenarbeiten gestärkt. Ein besonderes Erlebnis stand am vergangenen Donnerstag auf dem Programm. Das RotKreuz kam nämlich mit einem richtigen Rettungswagen, der von den Kindern genauestens unter die Lupe genommen wurde. Die Mitarbeiter vom DRK nahmen sich viel Zeit um den Kindern die Geräte und die Ausstattung zu erklären und deren Fragen zu beantworten. Die GTS bringt's – Ausprobieren und dabei sein!
 Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter: 06371-96300 oder besuchen Sie unsere Homepage www.rsplus-ramstein.de



JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Am Neuen Markt 4,
E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de
Internet: www.jugendbuero-ramstein.de

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,
donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /
Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter
Tel. 06371-466742.



20.000 Bierdeckel

für ein friedliches und buntes Ramstein-Miesenbach

„Respekt“, „Achtung“ und „für ein faires Miteinander“ gegenüber allen Menschen, gleich welcher Herkunft, Rasse und Glaubens – das sind die Botschaften auf den Bierdeckeln des Jugendbüros, von denen bereits 70 000 in den letzten beiden Jahren über die Stammtische verteilt wurden.

Zum Rheinland-Pfalz-Tag kommen weitere 20 000 in den Umlauf. Viele Lokalitäten in Ramstein wurden in der letzte Woche bereits beliefert – **wer noch welche benötigt, möge im Jugendbüro anrufen** (06371-466742) oder kurz eine Email schreiben unter vg.jugendbuero@t-online.de

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.
Kreis Landstuhl: Am 27./28. 06. Dr. Bernhard Doryumu, Sonnenstraße 41e, Landstuhl, Tel. 06371/18169.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der

Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St. Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de),

Deutsches Festnetz: 01 80-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.). Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-258825-66879.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 06381-935935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

(Rufbereitschaft nur nach tel. Veranmeldung)

Am 27./28. 06. Delorme-Goldberg, Daimler Straße 7, Landstuhl, Tel. 01719303179.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK:

Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **0800/111 0 111 und 0800/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –
Terminvereinb.: **07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung
Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910
Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pflanzklinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pflanzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371 - 913222

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: 0631-316440

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 06371/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 25.6. bis 03.7.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 23.6.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 25.06.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesenbach, Tel.: 06371/96280.

Fr., 26.06.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.

Sa., 27.06.: Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt OHG, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel.: 06383/316.

So., 28.06.: Vital-Apotheke, Kaiserstr. 171, Landstuhl, Tel.: 06371/61116111.

Mo., 29.06.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258.

Di., 30.06.: Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel.: 06385/1444.

Mi., 01.07.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel. 06371/50201.

Do., 02.07.: Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel. 06371/2296 und Rosen-Apotheke, Hauptstr. 70, Hütschenhausen, Tel. 06372/8283.

Fr., 03.07.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Pflegedienste

• **Ökum. Sozialstation Westpfalz e.V. – AHZ:** Ambulante Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, med. Behandlungspflege, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Versorgung u. Essen auf Rädern: **Pflegedienstleitung:** Tel. 06371/62177, rund um die Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen! **Geschäftsstelle:** Bruchwiesenstr. 43 (Eingang Daimlerstr.), Landstuhl: Mo. – Fr.: 8.30 – 16 Uhr, Tel. 06371/17798, Fax: 62197.

• **DRK Senioreneinrichtung Ramstein,** Tagespflege, Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesenbach, Tel. 06371/9644-0, Fax 06371/9644-99, info.se@kv-kl-land.drk.de, Nicole Müller, Pflegedienstleitung, Tel. 06371/9644-12, Fax 06371/9644-99, müller.se@kv-kl-land.drk.de.

• **Betreuungs- u. Pflegezentrum Lang GmbH,** August-Süßdorf-Str. 1, Ramstein: Mobile Hauskrankenpflege, Übergangs- u. Verhinderungspflege im häuslichen Bereich, hauswirtschaftliche Versorgung, 24 Std. erreichbar, Tel. 06371/71001, Fax 51012, E-Mail: info@Betreuungs-Pflegezentrum.de; **Pflegestützpunkt Landstuhl,** Kaiserstr. 42, 66849 Landstuhl, Wolfgang Stemler, Tel. 06371/4921927 oder Mario Kelter 06371/4921928.

• **Reha-Zentrum Westpfalz:** Häusliche Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, mobile Rehabilitation, Verhinderungspflege u. Beratung für Behinderte, Tel.: 06371/934-275 od. 01611604751.

• **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes:** Mo - Do 8 - 17 Uhr, Fr 8 - 13.30 Uhr, Pflegedienstleitung Frau Andrea Zielinski, Tel. 06371/921543 oder 06374/923113, Pflegenotruf nach Dienstschluss: 0170/3372933; **Pflegestützpunkt Weilerbach,** Hüttengarten 20, 67685 Weilerbach, Herr Konietzko, Tel. 06374/9955156 oder Martina Leßmeister 06374/9955155, **Wohn- u. Dienstleistungszentrum** (Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen) Mo - Do 8 - 16.30 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr, Heimleitung Herr Mischler, Tel. 06374/923-0.

• **MediCur ambulanter Pflegedienst Landstuhl,** Hauptstr. 3a, Tel. 06371/13715; Pflegedienstleitung: Fr. Gisela Schroeder, Mobilfunk: 0179/5400430.

Betreuungsdienste

Beratung über Betreuungsgesetz (Vormundschaft – Pflegschaft – Betreuung): AWO Kreisverband e.V. Landstuhl, Tel. 06371/16787. DRK-Betreuungsverein Landstuhl, Hr. Schwarz, Tel. 06371/9215-0. Behindertenhilfe Westpfalz e.V. Landstuhl, Am Rothenborn, Andrea Grünwald, Tel. 06371/934369.

Sozial- u. Integrationsberatung des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt dienstags 15.30 – 18 Uhr, Landstuhl, Lindenstr. 15.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Amtliche Bekanntmachungen

Arbeiten zur Kanalsanierung im Ortsteil Hütschenhausen beginnen

Am Montag, dem 29.06.2015, beginnen die Arbeiten zur Kanalsanierung im Ortsteil Hütschenhausen.

Bei dieser Maßnahme werden größere Schäden in den Hauptkanälen des gesamten Ortsteils saniert. Die Arbeiten werden ausschließlich über die vorhandenen Kanalschächte mittels Robotergeräten oder im so genannten „Inlinerverfahren“ ausgeführt. Baugruben oder sonstige Tiefbauarbeiten werden somit nicht erforderlich. Durch die Einsatzfahrzeuge der Baufirmen kann es allerdings

zu kurzzeitigen Behinderungen des Straßenverkehrs kommen. Sofern sich bei der Sanierung für die Anwohner Beeinträchtigungen bei der Abwassereinleitung ergeben, wird die ausführende Firma die betreffenden Anwohner rechtzeitig mittels Flugblättern informieren. Alle Arbeiten sollen bis Ende Dezember 2015 abgeschlossen sein.

Das Kanalnetz des Ortsteils Hütschenhausen hat eine Gesamtlänge von ca. 18,2 km. Die Kosten der Sanierungsmaßnahme sind mit 1,4 Mio. Euro veranschlagt und werden vom Kanalwerk der Verbandsgemeinde übernommen. Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Kanalsanierung als wasserwirtschaftliche Maßnahme mit einem zinslosen Darlehen in Höhe von ca. 380.000.- Euro.

gez. Steffen Harth
(Leiter Kanalwerk)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstelle

Zur bisherigen Samstagsöffnung ist die Grünschnittsammelstelle (in den Wachstumsmonaten April bis Oktober) nun auch dienstags und donnerstags nachmittags geöffnet.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

1. März bis 30. November: Samstag von 9 bis 13 Uhr und zusätzlich

1. April bis 31. Oktober: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Auf die bekannten Beschränkungen für die Anlieferung von gewerblichem Grünschnitt, behandeltem Holz sowie von starken Wurzeln wird ausdrücklich hingewiesen. Unser Aufsichtspersonal wird solche Anlieferungen konsequent zurückweisen.

Ralf Leßmeister
Ortsbürgermeister



Die Trippendales „on stage“ in Hütschenhausen

Am vergangenen Samstag gastierte die Creativ-Bühne Trippstadt mit Ihrem Bühnenkracher „Die Trippendales“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe der 800-Jahr-Feier von Spesbach und dem Elschbacherhof in Hütschenhausen und begeisterten den voll besetzten Saal im Bürgerhaus.

Wer im Vorfeld der Theateraufführung die englischen Erfolgskomödien „Ganz oder gar nicht“ oder die legendären „Chippendales“ kannte, wusste zu erahnen, was es mit dem Stück auf sich hat und was auf die Theaterbesucher zukommen würde. Mit viel Liebe und Akribie, hatten die Verantwortlichen der Creativ-Bühne eine schöne Kulisse ins Bürgerhaus gezaubert und dem Saal erwartungsvolle Theateratmosphäre vermacht. Die Besucher wurden keinesfalls enttäuscht, kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus und vollends auf ihre Kosten. Auch eine kleine technische Panne, als der Computer der Theaterregie kurz abstürzte, konnte den Erfolg des Bühnenauftritts nicht schmälern.

Die Laienschauspieler setzten dann gekonnt in Szene, wie arbeitslos gewordene gestandene Männer auf ungewöhnliche Art und Weise ihrer Misere die Stirn bieten. Der Frauen-Run auf die Chippendales, gibt die Initialzündung. Was die Vorzeigestripper mit ihren im Fitnessstudio modulierten Bodys können, können die ganz normalen Männer auch. Diese Story baute sich von Beginn der Aufführung langsam aber zunehmend steigend auf und endete mit einem fulminanten Finale am Ende der Show. Insgesamt war es eine mehr als gelungene Komödie, die sozialkritisch Pro-

bleme der Arbeitslosigkeit und die Ausweglosigkeit von Einzelchicksalen mit bewegenden und lustigen Szenen kombinierte - tolle Musik und Happy End inbegriffen. Nahezu alle Besucher waren sich nach der Show einig: Wer heute nicht den Weg ins Bürgerhaus fand, hatte etwas versäumt!

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister bei den Akteuren für die hervorragende Bühnenshow und bei allen Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen. Er wies weiter darauf hin, dass die Theateraufführung vor der vom 10.-12. Juli stattfindenden 800-Jahr-Feier in Spesbach das letzte Event der Veranstaltungsreihe darstellte und bat alle Besucher das bevorstehende große historische Ereignis der Gemeinde fest im Terminkalender einzuplanen.



Konzert des Landkreis-Sinfonieorchesters im Bürgerhaus

Am vergangenen Wochenende fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur 800-Jahr-Feier in Spesbach und dem Elschbacherhof ein Konzert des Sinfonieorchesters des Landkreises Kaiserslautern vor vollbesetzten Stühlen im Bürgerhaus in Hütschenhausen statt.

Große Sinfonik fand am vergangenen Wochenende Einzug in das Bürgerhaus in Hütschenhausen zum Konzert des weit über die Grenzen unseres Landkreises bekannten Sinfonieorchesters des Landkreises Kaiserslautern (SOKL). Seit nun schon 30 Jahren treffen sich die Musikerinnen und Musiker aller Berufs- und Altersgruppen einmal wöchentlich zu einer dreistündigen Probe, um ein breit gefächertes Repertoire zu erarbeiten. Über 50 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Christian Weidt erforderten sogar einen Anbau der Bühne um die große Klangkunst in vollem Umfang zu ermöglichen.

Gleich zu Beginn des Konzertes bot man dem zahlreichen Publikum die Karelia-Ouvertüre, op. 10 von Jean Sibelius und zeichnete eindrucksvoll die vom Komponisten nacherzählte Geschichte einer Wald- und Seenlandschaft nach, die einst als Auftragswerk einer Studentenverbindung entstanden ist. Als nächsten Höhepunkt spielte das Orchester hoch anspruchsvolle Sinfonik mit "Der Schwanendreher" von Paul Hindemith – einem Konzert nach alten Volksliedern mit Bratsche und kleinem Orchester. Den Solopart an der Bratsche übernahm Johanna Mann und zeigte eindrucksvoll schwierige Passagen. Nach der Pause spielte das große Orchester wiederum mit Johanna Mann an der Viola die Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120 von Robert Schumann und begeisterte das Publikum mit dieser durchgehend gespielten Satzfolge.

Am Ende des Konzertes dankten sowohl Landrat Paul Junker als auch Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister den Musiker/innen unter der Leitung ihres Dirigenten Christian Weidt ganz herzlich für das anspruchsvolle und gelungene Gastspiel in Hütschenhausen.

GKV Katzenbach spendet zwei Recycling-Bänke

Der Gesang- und Kulturverein (GKV) Katzenbach spendete der Ortsgemeinde Hütschenhausen zwei Recycling-Bänke für den Spielplatz in Katzenbach am Dorfanger und die Elterninitiative „Spielplatz Katzenbach“ unterstützte mit vielen Helfern den Aufbau und die Unterhaltung des Kinderspielplatzes. Wie jedes Jahr fand vergangenen Samstag das Spielplatzfest auf Eigeninitiative junger Katzenbacher Mütter statt. Dieses Jahr nahm der GKV Katzenbach das Spielplatzfest zum Anlass, der Ortsgemeinde zwei Recyclingbänke zu spenden und sowohl Mitglieder des GKV als auch Mütter und Väter der Elterninitiative „Spielplatz Katzenbach“ nahmen die Installation der beiden Bänke inklusive Fundamentarbeiten vor. Auch wurde der Spielplatz dank der vielen freiwilligen Helfer vom Unkraut befreit und kleinere Reparaturarbeiten erledigt.

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister lobte vor Ort einmal mehr das

vorbildliche ehrenamtliche Engagement der Katzenbacher und bedankte sich für die großzügige Spende bei der Vorsitzenden des Gesang- und Kulturvereins, Frau Isolde Rupprecht und der Organisatorin der Elterninitiative, Frau Katja Hirsch. „Solche Elterninitiativen und Unterstützungen unserer Vereine sind für unser Gemeinwesen natürlich von unschätzbarem Wert und sollten ein Vorbild für weitere bürgerschaftliche Aktivitäten in unserer Gemeinde sein“, so Leßmeister in seinen Dankesworten.



Die neuen Bänke wurden gleich in Beschlag genommen und bereichern den Spielplatz für zukünftige Ruhepausen der Eltern und Kinder. Das Foto zeigt die Organisatorin der Elterninitiative, Frau Katja Hirsch und Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister mit den Kindern, Eltern und Helfer/innen aus Katzenbach



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Parkplatzbegrenzungen erneuert

Die Parkplatzbegrenzungen an den öffentlichen Parkplätzen in der Ochsenbachstraße, an der Sulzbachhalle und am Friedhof in Kottweiler konnten mit Hilfe der ehrenamtlichen Helfer Lothar Urtschel und Rudi Hemm erneuert werden. Die Rundstämme wurden der Gemeinde kostenlos von der Pfalzwerke AG zur Verfügung gestellt.





Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder
Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach
telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 30. Juni 2015, um 20 Uhr**, findet im Bürger-
saal der Mehrzweckhalle im Ortsteil Niedermohr eine Sitzung des
Hauptausschusses Niedermohr statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung

1. Auftragsvergabe;
Baumfällarbeiten an der Kindertagesstätte Sterntaler und am
Spielplatz bei der KSK Niedermohr

der nichtöffentlichen Sitzung

2. Forsteinrichtung Gemeindefeld
 3. Grundstücksangelegenheiten
 4. Zulassung von Schaustellern zu den Kerweveranstaltungen in
Niedermohr, Reuschbach und Schrollbach
- 66879 Niedermohr, den 25. Juni 2015
Armin Rinder
Ortsbürgermeister

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Herzlich Willkommen zur Kerwe nach Niedermohr

Vom 03.07.2015 bis 06.07.2015 feiert die „Nerremohrer Felse-
kerb“ ihr 25-jähriges Jubiläum.

Das Kerwetreiben beginnt am 03.07.2015 ab 20.00 Uhr mit einer
Kerweparty und der Eichtung der Straußjugend und der „AL-
TEN GARDE NIEDERMOHR“.

Am 04. 07., um 20.00 Uhr ist der Fassanstich durch den Bür-
germeister, anschließend Kerwerock mit MEENGEES.

Sonntag 05.07., um 14.00 Uhr großer Kerweumzug, anschlie-
ßend Kerwerede und die drei Ersten mit der Werkvolkkapelle
Kirchmohr. Am Nachmittag ist buntes Kerwetreiben mit dem
Tanz der Kindergartenkinder, Wettsägen angesagt.

Der Ausklang am Montag beginnt mit einem zünftigen Früh-
schoppen.

Weitere Informationen erhalten Sie aus der „Historischen Ker-
wezeitung“ oder unter www.felsenkerwe.de. Auf ihr Kommen
freuen sich die Wirtsleute und die „ALTE GARDE NIEDER-
MOHR“. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens ge-
sorgt.

Ich wünsche allen Niedermohrer mit ihren Gästen, Verwandten,
Freunden und Bekannten, sowie allen Besuchern, schöne Ker-
wetage.

Armin Rinder
Ortsbürgermeister



Stadt Ramstein-Miesebach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 06371/592-100

Amtliche Bekanntmachungen

Müllabfuhrverlegung in der Stadt Ramstein wegen Rheinland-Pfalz-Tag Die Regelabfuhr (Restabfall und Gelber Sack)

für die Stadt Ramstein, die regulär am Montag, 29.06. stattfinden
würde, wird auf **Mittwoch, 01.07.2015 verschoben**. Miesebach

und die anderen Orte innerhalb der Verbandsgemeinde sind nicht
von einer Verlegung betroffen.

Die Problemabfallsammlung des Umwelt- mobils für die Stadt Ramstein fällt am Donnerstag, 25.06.2015 aus.

Auf folgende Umweltmobil-Standorte können Sie innerhalb der
Verbandsgemeinde Ramstein-Miesebach ausweichen:

- **Hütschenhausen**, Do. 25.06. von 10:15 – 11:45 Uhr in der
Marktstraße, Rathausplatz
- **Spesbach**, Do. 25.06. von 12:35 – 13:50 Uhr am Sportplatz
- **Katzenbach**, Do. 25.06. von 14:10 – 15:10 Uhr in der Brunnen-
straße, Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus
- **Miesebach**, Mi. 24.06. von 15:30 – 17:30 Uhr in der Haupt-
straße, ehemaligen Schule
- **Kottweiler-Schwanden**, Mi. 24.06. von 14:10 – 15:10 Uhr in
der Reichenbacher Straße, Parkplatz ehem. Schulhaus
- **Steinwenden**, Mi. 24.06. von 12:50 – 13:50 Uhr in der Markt-
straße, Marktplatz
- **Weltersbach**, Mi. 24.06. von 11:15 – 12:00 Uhr am Dorfgarten
gegenüber Spielplatz
- **Obermohr**, Mi. 24.06. von 10:25 – 10:55 Uhr in der Kirchen-
straße, Parkplatz ehem. Schulhaus
- **Niedermohr**, Di. 23.06. von 16:45 – 17:30 Uhr in der Haupt-
straße, Parkplatz neben Mehrzweckhalle
- **Reuschbach**, Di. 23.06. von 15:55 – 16:25 Uhr in der Ortsstra-
ße, am ehem. Schulhaus

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Grünabfallsammelstelle zum RLP-Tag geschlossen

Während des Rheinland-Pfalz-Tages ist die Sammelstelle für
Grünabfälle nur sehr eingeschränkt anzufahren. Deshalb wird
die Sammelstelle **für 5 Tage geschlossen** – und zwar von
Mittwoch, 24. Juni, bis einschließlich Montag, 29. Juni!
Bitte beachten Sie diese Schließungstage und stellen Sie sich
rechtzeitig darauf ein. Ab Dienstag, 30. Juni, gelten wieder die
üblichen Öffnungszeiten.

Mikrozensus 2015 Interviewerinnen und Interviewer befragen wieder 18.000 Haushalte Befragungsmonat: Juli Stadt Ramstein-Miesebach

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind er-
werbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist
das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien?
Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten
auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Er-
hebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte
in ganz Deutschland.

Auch 2015 werden wieder rund 180 Interviewerinnen und Inter-
viewer das ganze Jahr über in Rheinland-Pfalz unterwegs sein,
um 18.000 Haushalte zu befragen. Die Internetseite zum Mikro-
zensus (www.mikrozensus.rlp.de) informiert darüber, wann und in
welchen Gemeinden des Landes die Befragungen stattfinden wer-
den. Die Interviewerinnen und Interviewer wurden sorgfältig aus-
gewählt und können sich durch einen Ausweis des Statistischen
Landesamtes legitimieren.

Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz,
Jörg Berres, appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der
Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet,
dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzer der Stati-
stik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit
zustande kommen.

Der Mikrozensus

* ist eine so genannte Flächenstichprobe, für die nach einem
mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäu-
de ausgewählt werden.

* befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden
wohnen, in bis zu vier aufeinander folgenden Jahren.

- * ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht.
- * wird durch ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer durchgeführt, die zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung verpflichtet sind.

Weitere Informationen und Ergebnisse: www.mikrozensus.rlp.de.
Kontakt: mikrozensus@statistik.rlp.de

Docu Center Ramstein Schernauer Straße 46

dc-ram

Im erweiterten „DCR-Containerdorf“ wird eine professionell gestaltete Dauerausstellung gezeigt. Weitere Informationen unter www.dc-ramstein.de, Tel.: 06371-838005

Sonderausstellungen zum Rheinland-Pfalz Tag:

- „Krieg und Frieden“. Blow Ups (150x200cm), inszenierte Photographien des Künstlers Thomas Brenner, gefördert durch „Kultursommer Rheinland-Pfalz“
- „Bring A Ding: von skurril bis selten“. Ausgewählte Objekte und ihre Geschichte aus der Sammlung des DCR

Aktionen zum Rheinland-Pfalz Tag:

- Infos und Gewinnspiele organisiert vom „Deutsch-Amerikanischen und Internationalen Frauenclub Kaiserslautern e.V.“ (einer der ältesten noch existierenden Clubs seiner Art in Deutschland)
- „Rare Photos from the Archives“ zusammengestellt von Dr. Silvano A. Wueschner Historian 86th Airlift Wing
- Infostand „Kaiserslautern American“ (eine der letzten US-amerikanischen Standortzeitungen in Deutschland und Nachfolgezeitung des legendären „Ramjet“)

Freitag, 26. 6. 2015: 14.00-20.00 Uhr
Samstag, 27. 6. 2015: 11.00-20.00 Uhr
Sonntag, 28. 6. 2015: 11.00-17.00 Uhr



Ein Fest für die ganze Familie

Am 13. Juni veranstaltete der Miesenbacher Ereignis und Traditionsverein (M.E.T.) ein Familienfest auf dem Spielplatz in der Weiherstraße in Miesenbach. Das Fest war ein voller Erfolg. Entgegen allen schlechten Prognosen spielte der Wettergott doch noch mit und so sah man bei strahlendem Sonnenschein nur fröhliche und gut gelaunte Familien, die viel Spaß hatten.

Der M.E.T. e.V. übernahm die Organisation, hatte einen Spieleparcours aufgebaut und verkaufte Kaffee, Kuchen, Brezeln und verschiedene alkoholfreie Getränke. Der Veranstaltung schlossen sich der Sportverein Miesenbach mit dem Aufbau eines Tennisnetzes, der UVM mit einer Malaktion und einer Fußballtorwand und die Stadtkapelle Miesenbach mit einem kleinen, musikalischen Workshop an.

Wurden alle Stationen durchlaufen, bekamen die Kinder Preise, die unter anderem von der Kreissparkasse gesponsort wurden. Des Weiteren wurde das Fest mit einem Auftritt der Stadtkapelle Miesenbach und einem tollen Tanz der Juniorengarde des UVM bereichert.

Der M.E.T. e.V. möchte auch weiterhin Veranstaltungen oder andere Aktionen ins Leben rufen, die der Gemeinschaft des Ortes Miesenbach förderlich sind. Auch ältere Traditionen des Ortes sollen aufrechterhalten bzw. wiederbelebt werden. Für Anregungen und Vorschläge aus der Bevölkerung diesbezüglich ist der Verein jederzeit offen und dankbar.

Die Miesenbacher Kerwe am letzten Wochenende im August ist in den Veranstaltungskalendern der Region seit Jahren eine feste Größe und kann schon vorgemerkt werden. Am Samstag, dem

dritten Oktober, wird der M.E.T. eine Weinwanderung entlang der Ortsgemarkung Miesenbach mit Informationen zum Ort und reichlich Speisen und Getränken organisieren. Weitere Informationen hierzu folgen noch.

Der Miesenbacher Ereignis und Traditionsverein möchte sich bei allen Vereinen sowie auch bei allen fleißigen Helfern und Kuchenbäckern, die alle zum Gelingen des Festes beigetragen haben, auf das Herzlichste bedanken. Nur mit deren unentgeltlichen Unterstützung war es überhaupt möglich ein solch schönes Fest auf die Beine zu stellen.



Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach



Mit schreibenden Frauen durch die Literaturgeschichte

Viele Informationen, viel Interessantes bot die Schriftstellerin Jo Schulz-Vobach kürzlich in der Stadtbücherei Ramstein. Auf Einladung von Karin Leiner, engagierte und für neue „Wege“ im Jahresprogramm offene Leiterin der Bücherei, standen diesmal nicht die eigenen literarischen Werke der Romanautorin im Mittelpunkt, sondern ein Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart und die unauffällige Entwicklung weiblicher Literatur in Europa und dem Rest der Welt.

Gespannt verfolgte der kleine Kreis der Literaturfreundinnen und -freunde in der Bücherei die Spuren schreibender Frauen in vorchristlicher Zeit, wanderte mit ihnen durch Antike und Mittelalter und jene Zeit, in der sich das patriarchalische Denken und Handeln durchsetzte und das Schreiben für Frauen immer schwieriger wurde. Erst der Beginn des 20. Jahrhunderts und die Verleihung des Nobelpreises für Literatur an die Schriftstellerin Selma Lagerlöf brachte die Wende: Aufhalten ließen und lassen sich schreibende Frauen nicht mehr, so das Resümee von Jo Schulz-Vobach, die diesen spannenden Abend im „Dreier-Pack“ gestaltete: Einige Zitate aus historischen Texten wurden von ihrer Enkelin Hannah Parent und deren Freundin Juleen Bonenberger, beide 13 Jahre alt, mit viel Begeisterung vorgetragen.

Flohmarkt-Ausverkauf in der Stadtbücherei Ramstein-Miesenbach

Ab sofort beginnt der Ausverkauf des Frühjahr-Bücherflohmarktes der Stadtbücherei.

Drei Medien der freien Wahl können für 2 Euro erworben werden. Greifen Sie zu! Gerade für den Urlaub bietet sich dieser günstigste Medienerwerb an.

Noch sind viele schöne Romane, DVDs, Spiele und Hörbücher preiswert zu erstehen.

Der Ausverkauf findet seinen Schluss mit dem Sommerferienende. Das Angebot wird laufend ergänzt

Die Stadtbücherei hat wie folgt geöffnet:

Mo, Do, Fr 14.00-18.00 Uhr und Di und Mi 8.30 – 12.30 Uhr



8. Auflage des Lesesommers Rheinland-Pfalz

Für Kinder und Jugendliche zwischen 6
und 16 Jahren – jetzt anmelden!

Was ist der Lesesommer?

Der LESESOMMER ist ein Sommerferienprogramm von Büchereien in ganz Rheinland-Pfalz. Extra für den LESESOMMER gibt es dort viele neue Bücher, die in der Zeit vom 13. Juli bis zum 11. September 2015 nur für Clubmitglieder reserviert sind. Im LESESOMMER kannst du aber nicht nur die neuesten Bücher lesen, sondern auch Leute treffen und mit ihnen über die Bücher reden.

Wie funktioniert das?das?

Für dich ist das Mitmachen natürlich kostenlos - du meldest dich einfach als Clubmitglied in der Bücherei an. Vielleicht hast du vor den Ferien in der Schule schon etwas über den LESESOMMER gehört und eine Anmeldekarte bekommen. Diese Karte füllst du einfach aus und gibst sie in der Bücherei ab. Oder du gehst direkt in deine Bücherei, dort gibt es natürlich auch noch weitere Anmeldekarten. In der Bücherei wird dir dann deine persönliche Clubkarte ausgestellt - jetzt bist du Clubmitglied!

Nur Clubmitglieder können die LESESOMMER-Bücher ausleihen. Für jedes Buch füllst du eine Bewertungskarte aus. Wenn du das Buch zurückgibst, wirst du in der Bücherei nach deiner Meinung zum Buch gefragt. Auf dem Clubausweis werden deine gelesenen Bücher eingetragen.

Und was hat man davon?

Wenn du im LESESOMMER wenigstens drei Bücher liest, bekommst du eine Urkunde. In vielen Fällen gibt es dafür sogar auf dem nächsten Halbjahreszeugnis einen Eintrag - frage doch einfach mal bei deiner Klassenlehrerin oder deinem Klassenlehrer nach. In der Stadtbücherei gibt es zum Abschluss des LESESOMMERs eine Abschlussfeier, bei der alle Teilnehmer/-innen einen Preis und die Urkunde von Bürgermeister Herrn Klaus Layes bekommen.

Dieses Jahr findet die Abschlussfeier am Freitag, den 18. September 2015, von 13.45 – ca. 15.45 Uhr im Haus des Bürgers statt. Höhepunkt ist die Lesung des Autors Stefan Gemmel, der mit dieser Lesung einen neuen Leseweltrekord aufstellen will. Dies ist ein einzigartiges Erlebnis für die Stadtbücherei Ramstein-Miesenbach. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Auch in der landesweiten Verlosung gibt es 2015 wieder einige attraktive Gewinne.

Weitere Infos erhältst du unter:

www.lesesommer.de

www.weltrekord-lesen.de

www.buecherei-ramstein.de

Nichtamtlicher Teil